

Hintergrund zum Haus:

Haustyp: auf Basis eines Hauses aus der Baureihe Cubiculum

Effizienzklasse: vormals KfW 55

Wohnfläche des Hauses: 144 m²

Grundstücksgröße: 660 m²

Warum wollten Sie ein Haus bauen – und wie haben Sie vorher gewohnt?

Also zum Thema Bauen sind wir gekommen, weil wir selber beruflich als Immobilienfinanzierer Kunden ins Eigenheim bringen. Natürlich hatten wir auch für uns persönlich den Wunsch, selber ein Eigenheim zu haben.

Wir kommen ja aus einer kleinen Wohnung in Berlin, wo natürlich super viel los ist. Aber wir hatten wenig Platz, waren deshalb viel unterwegs und haben uns darauf gefreut, irgendwann selbst ein Haus und auch einen Garten zu haben.

Als wir zu Besuch bei meiner Mama (der Bauherrin) waren, hat man uns erzählt, dass hier Rostock ein Grundstück zu haben ist und wir doch auf der Suche seien. Und lustigerweise waren wir einen Tag vorher sogar bei ARGE-HAUS und hatten uns grundsätzlich informiert zum Thema Bauen. Und nachdem wir das mit dem Grundstück geklärt hatten, haben wir bei ARGE-HAUS angerufen und gesagt: Es kann losgehen, wir müssen jetzt schnell sein und wir brauchen einen verlässlichen Partner als Hausbauanbieter.

Und so ist es eine zum anderen gekommen und innerhalb von zwei Wochen stand unsere komplette Hausplanung und wir konnten loslegen mit der Klärung der Baufinanzierung.

Warum haben Sie sich für ARGE-HAUS und ein modernes Einfamilienhaus entschieden?

Also wir haben wahrscheinlich wie viele andere auch erst einmal viele Kataloge bestellt, unter anderem auch von ARGE-HAUS. Wir haben uns alles angeschaut und gesehen, dass die Häuser super modern und die Grundrisse gut geschnitten sind. Wir wollten uns mit unserem Haus an den Bauhausstil annähern, hatten aber einige Beschränkungen durch den Bebauungsplan hier. Aber wir haben versucht, diese klaren Linien zu lassen, riesige Fenster einzubauen.

Wir haben ein klassische Einfamilienhaus ohne Dachüberstände und haben noch zwei Flachdachgauben an den Seiten angebaut.

Welche Besonderheiten zu Ihrem Haus fallen Ihnen ein?

Insgesamt war uns wichtig, alles möglichst offen und frei begehbar gestalten zu können. Man kennt das aus Berliner Wohnungen. Man kommt in einen engen Flur rein, hat die Jacken schon halb im Gesicht und deshalb wollten wir hier einen sehr großen, breiten Flur, in dem die Jacken an der Seite hängen, wo man einen großen Durchgang hat und auch direkt dann in den Wohnbereich zum Kamin schaut.

Von einer Tür wie dieser zwischen der Diele und dem Wohnbereich habe ich schon immer geträumt. Und da wird dem Architekten von ARGE-HAUS gesagt haben, wir würden gerne reinkommen und schon in den Wohnbereich schauen, haben wir natürlich eine extra breite Öffnung gelassen und ich habe diese Tür einfach vor meinem inneren Auge an der Stelle gesehen.

Weil wir wussten, dass diese Tür in unser Haus gehört, haben im unteren Bereich die Türgriffe schon in Schwarz ausgewählt, damit sich dort auch diese Farbe an allen Türen wiederfindet.

Auch wollten wir viele Fenster haben, damit das Haus offen ist, wir viel Licht. Wir haben auch relativ große Außenanlagen gebaut, eine große Terrasse, auf die wir durch die großen Fenster hinausschauen können, auch wenn man am Esstisch sitzt.

Dadurch, dass unsere beiden Familien nicht hier wohnen, haben wir natürlich öfters mal Besuch und auch Freunde, die natürlich gerne hier mal zu Besuch sind. Deshalb war es uns wichtig, dass die Gäste ihren eigenen Bereich haben unten im Erdgeschoss. Deshalb ist auch das Gästebad gegenüber vom Gästezimmer, dass man einfach da so seine Ruhe hat, wenn man hier zusammen im Haus lebt.

Wir haben dann hier unten unseren Wohn-/Essbereich, wo wir die Zeit zusammen verbringen und es war uns einfach wichtig, dass wir oben viele Zimmer haben, die gleich groß sind. Wir brauchten auch zwei Arbeitszimmer, weil wir beide im

Homeoffice arbeiten, und natürlich ein Bad. Es ist ja so, dass wir noch eine Sauna wollen und das Bad deshalb extra groß geplant haben.

Mir persönlich (der Bauherr) war wichtig, eine große, begehbare Dusche zu haben, ohne Dusche, Glas, damit es eben auch schnell und einfach zu reinigen ist.

Bei den Bodenbelägen haben wir uns im Eingangsbereich, für die Treppe und anderen Räumen für Fliesen entschieden, die sehr praktisch sind. Vor allem wenn man später ein Kind hat, ist das super. Aber der Wohnbereich sollte schon sehr warm wirken. Deshalb haben wir uns auch hier für Echtholzparkett entschieden und das auch nicht bereut.

Insgesamt haben wir mit ein paar Farben Akzente gesetzt, etwa mit dem grünen Sofa, den Tischen aus Holz, die eben diese Wärme haben, weil das eben der Wohnbereich ist. Hier findet das Leben statt, da möchte man es warm haben. Und am besten wirkt das Ganze dann auch in Zusammenhang mit dem Kamin, wenn das Feuer brennt und der Holzboden dann die entsprechende Wärme aufnimmt weitergibt. Das ist einfach ein sehr gutes Gefühl.

Ansonsten hat eigentlich jeder Raum sein Farbkonzept, damit nicht alles Ton in Ton ist, sondern auch mal andere Farben aufgegriffen werden. So hat jeder Raum seine eigene Wärme und sein eigenes Wohlgefühl.

Teilweise haben wir auch Mut beweisen, etwa im Bad mit schwarzen Wänden. Das wirkt sehr schön und erzeugt ein gutes Raumgefühl.

Außenanlagen:

Bei den Außenanlagen war es uns wichtig, dass sie einfach in das Gesamtbild passen. Wir haben natürlich ein super modernes Haus und wir wollten auch einfach, dass sich das draußen durchzieht. Für uns war außerdem klar, wenn wir dieses Haus bauen, wollen wir auch die Außenanlage relativ schnell fertigstellen.

Dann möchte man natürlich sein Haus genießen, aber natürlich auch gerne draußen sitzen. Wir treffen uns dort super gerne mit Nachbarn und Freunden und genießen es einfach total.

Haben Sie Lieblingsplätze im Haus (oder Garten)?

Also wir haben grundsätzlich Lieblingsplätze. Wir sind im ganzen Haus gerne und nutzen auch wirklich alles. Auch unser Gästezimmer nutzen wir mit. Aber wenn man jetzt wirklich von den Orten spricht, wo wir uns am meisten und gerne aufhalten, das ist auf jeden Fall die Küche, wo wir uns einfach abends treffen, nachdem wir fertig sind mit der Arbeit, Dinge besprechen, die am Tag passiert sind, zusammen kochen und das dann einfach hier drinnen oder draußen genießen können.

Ja, manchmal ist es auch einfach die Mittagspause, die wir hier draußen verbringen. Einfach mal kurz die Zeit nutzen, ein bisschen Sonne tanken und dann wieder an die Arbeit gehen.

Der Bauherr:

Insgesamt können wir sehr, sehr froh sein, dass wir beide von zu Hause aus arbeiten und so gesehen die Möglichkeit haben, den ganzen Tag in diesem wunderschönen Haus zu verbringen. Das kann das eigene Homeoffice sein, das jeder für sich selbst hat, die gemeinsame Mittagspause auf der Terrasse, am Esstisch oder auch mal vielleicht die 20 Minuten zum wieder aufladen, gemeinsam auf dem Sofa.

Wie waren Ihre Beratungs-, Planungs- und Bauerfahrungen mit ARGE-HAUS?

Planungsphase:

Tatsächlich war das Thema Hausbau relativ aufregend vom Gefühl her, aber gleichzeitig wurden wir gut geleitet. Dadurch, dass Herr Bommhardt von ARGE-HAUS uns von Anfang an gut betreut, an die Hand genommen hatte und die Punkte, bei denen wir Unsicherheiten hatten, direkt ausmerzen konnte.

Als wir zu ARGE-HAUS zum zweiten Termin kamen, hat man uns eine erste Planung vorgelegt, in der alles drin war, was wir beim Gespräch am Vortag erzählt hatten.

ARGE-HAUS hat uns einen wirklich schönen Vorschlag gemacht, einen sehr modernen Vorschlag, den wir dann auch sehr gerne umsetzen wollten, mit der Gewissheit, hier die nächsten 30, 40 Jahre wohnen zu dürfen und etwas auch vor der Zeit zu sein und uns nicht in zwei, drei Jahren ärgern, dass wir ein Haus gebaut haben, das schon dann gar nicht mehr aktuell ist. Unser Haus wird das auch in fünf oder zehn Jahren definitiv noch sein.

Der Entwurf hat von der Größe her gepasst. Der Schnitt war gut, wir haben nur ein paar Sachen verändert. Dadurch, dass wir beide auch zu Hause arbeiten, haben wir es noch ein bisschen anders geschnitten. Oder dass wir auch ein Gästezimmer haben und einen großen Eingangsbereich mit unserer Glasfront, die genau mittig auf unseren Kamin schaut, der so ein bisschen den Wohn- und Essbereich optisch voneinander trennt.

Und auch, dass wir von außen die Symmetrie wiederfinden. Das heißt, dass die Fenster symmetrisch angeordnet sind, weil das sehr ansprechend für das Auge ist, das Gesamtbild abrundet und einfach ein gutes Gefühl gibt.

Bauphase:

Also auch unser Bauleiter hat uns genau verstanden. Und wir waren einfach total begeistert, wie schnell und wie effizient bei ARGE-HAUS gearbeitet wird.

Und es ist ja nicht nur schnell gegangen, sondern auch die Bauleute untereinander haben sich gut abgestimmt.

Dadurch, dass wir eben aus Berlin heraus die Planung bestritten haben, also etwa 300 Kilometer vom Ort entfernt, war uns das wichtig, dass wir dort eine zentrale Ansprechpartner haben, der uns dort dann auch entsprechend leitet und auch die Firma eine gewisse Regionalität mitbringt, damit wir im Fall der Fälle dann eben auch Ansprechpartner dort haben für die Bemusterung, für Sonderwünsche und Co.

Und trotz der gewissen Wünsche, die wir mitgebracht haben, hat jedes Zahnrad dort in sich gegriffen, wo es hingehörte, sodass wir dann auch in der Bauzeit in einer ambitionierten Zeit deutlich vorm Zeitplan waren und auch viele neidische Nachbarn dann hatten, bei denen es nicht so schnell funktionierte.

Bauherr: Also mein großer Moment in der Bauphase war tatsächlich dann die Bodenplatte, als man dann das erste Mal gesehen hat, wo man dann später wohnen wird.

Bauherrin: Also als der Dachstuhl draufkam, das war so dieser Moment, wo man dachte: Okay, das ist jetzt unser Haus, jetzt können wir da reingehen, jetzt können wir noch mal durchlaufen. Wir waren so aufgeregt, als dieser Moment endlich da war... Da steht jetzt unser Haus. Es war riesig groß für uns und einfach genau das, was wir es uns erträumt haben.

Für welches Energie- und Heizkonzept haben Sie sich entschieden?

Wir haben uns für einen KfW KfW-Standard 55 entschieden. Wir gehören aber auch grundsätzlich zu den Leuten, die nicht viel heizen. Wir mögen es lieber etwas kühler, außer im Wohnbereich.

Wenn man dann abends auf dem Sofa sitzt, mögen wir es etwas wärmer. Wir haben auch den Kamin einbauen lassen, den wir auch regelmäßig nutzen, sobald die Temperaturen es von außen zulassen.

Geregelte Be- und Entlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung:

Und sonst ist es glaube ich auch super, dass wir diese und eine Lüftungsanlage haben, die ja bei ARGE-HAUS einfach auch standardmäßig dabei ist. Mein Mann ist Allergiker, ich habe mit Insekten zu tun. Also für uns einfach herrlich, dass die jetzt doch mit drin ist.

Wenn Sie ein Fazit ziehen: Hat sich Ihr Traum vom Haus (Ihr Traumhaus) verwirklicht?

Diejenigen, die mich kennen, wissen, ich habe sehr, sehr hohe Erwartungen. Und ich glaube, genau deshalb war ARGE-HAUS richtig für uns, weil wir wussten, das wird einfach was. Das wird schön aussehen. Das wird sehr hochwertig sein. Es wird modern sein, frisch sein, mal was anderes sein. Und das war uns wichtig.

Und ich glaube, wenn wir jedes Mal in unser Haus reinkommen und diesen offenen Bereich sehen, dann wissen wir genau das war es, was wir wollten. Genau das wurde umgesetzt. Und ja, die Erwartungen wurden auf jeden Fall übertroffen.